

Ein Neustart für die Innenstadt

Citymanagement nutzt „Innenstadt-Impulse“ des Landes für viele Aktionen

Besondere Events an den Sommerabenden, eine Weintour oder ein virtueller Rundgang durch die Innenstadt: Das Citymanagement hat sich ein ganzes Bündel an Maßnahmen ausgedacht, um der Innenstadt nach zwei extrem schwierigen Pandemie-Jahren wieder auf die Beine zu helfen. Gefördert wird das ganze durch das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz.

„Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen zwei Jahren einen Prozess verstärkt, der bereits zuvor in vollem Gange war: Viele Akteure in den Innenstädten, sei es aus Gastronomie, Einzelhandel oder Kultur, kämpfen um ihr Überleben“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Weichel. Um diesem Trend entgegen zu wirken, hatte das Land Rheinland-Pfalz bereits Anfang 2021 das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ aufgelegt, wodurch die fünf Oberzentren im Land jeweils eine Förderung in Höhe von zweimal 250.000 Euro erhalten, um der Innenstadt neue Impulse zu verleihen und sie wieder mit Leben zu füllen. Die Mittel müssen bis Ende 2024 verausgabt sein, sind aber sehr frei einsetzbar und haben eine Finanzierungsbeteiligung vom Land von 90 Prozent. Wofür – Das ermittelte die Stadt mithilfe einer Online-Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2021. „Nach Ende der Bürgerbeteiligung haben wir alle Beiträge zusammengestellt und geprüft. Hieraus kam ein ganzheitliches Konzept, womit wir den Antrag auf Förderung vom Land stellen konnten. Nach zahlreichen Verzögerungen durch die unsichere Haushaltslage im vergangenen Sommer und den erneuten Pandemiewinter freuen wir uns sehr, dass es nun endlich losgehen kann“, so der OB.

Doch was ist seitens des Citymanagements genau geplant? „Wir wollen neue Anreize schaffen, um Menschen zu einem Besuch der Innen-



Der erste Lautrer Sommerabend wurde gestern Abend von Bürgermeisterin Beate Kimmel eröffnet. Zu Gast auf dem St.Martinsplatz war das Duo "The Red Couch" aus Zweibrücken, Pepe Pirmann und Markus Wille. (Fast pünktlich) zum Beginn wurde auch das Wetter besser.

FOTO: PS

stadt zu bewegen und ihnen dort eine schöne Zeit zu ermöglichen“, erklärt Alexander Heß, Leiter des Projektbüros für städtische Veranstaltungen und beim Citymanagement für Veranstaltungen und Stadtmarketing zuständig. Wie Heß berichtet, habe man dafür unter anderem zwei brandneue Veranstaltungsformate im Angebot, die „Lautrer Sommerabende“ und die „Lautrer Weintour“. Bei den „Lautrer Sommerabenden“ präsentieren sich an sechs Donnerstagen im Juni und Juli auf einer mobilen Veranstaltungsbühne verschiedene Künstler, immer im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen. „Der Donnerstag wurde bewusst gewählt, um auch unter der Woche ein attraktives Angebot zu schaffen und andere Musikveranstaltungen wie etwa im Volkspark zu ergänzen“, so der Veranstaltungschef. Der erste Sommerabend war am 9. Juni, Termin

Nummer 2 ist am 23. Juni vor der Stiftskirche.

Das zweite neue Event ist die „Lautrer Weintour in der City“. Am 9. und 10. September werden sich Weinfreunde auf verschiedene geschmacksintensive Weinprobentouren durch Kaiserslautern begeben können. Ergänzt wird das Ganze durch ein attraktives kulturelles – und vor allem musikalisches – Begleitprogramm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich, so Heß, in der neuen Kaiserslautern-App über die jeweilige Tour informieren und erfahren in den ausgesuchten Lokalen viel Wissenswertes über die Herstellung der angebotenen Weinsorten und über die Vielfalt der Lautrer Gastronomie. Alle Besucherinnen und Besucher der Stadt können kostenlos an der Weintour teilnehmen. Die Gäste zeigen lediglich die App bei der Bestellung vor und erhalten ein

Glas 0,1 l Wein zu einem einheitlichen und verbindlichen Vorzugspreis von 2,00 Euro. Wer Lust hat, kann sich im „digitalen Stempelheft“ der App die verkosteten Gläser registrieren lassen und im Anschluss an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Stichwort App: „Digitale Maßnahmen sind ebenfalls Teil unseres Impuls-Pakets“, erläutert Heß. „Die neue Kaiserslautern App wurde ja bereits ausführlich vorgestellt und erfreut sich großer Beliebtheit. Seit dem Launch vor wenigen Wochen wurde sie bereits über 6000 Mal heruntergeladen.“ Über das Impulse-Programm werden jetzt weitere digitale Rahmen rund um das Lautrer Innenstadterlebnis geschaffen. „Wir werden die Innenstadt von Kaiserslautern virtuell begebar machen, die Straßenzüge inklusive Sehenswürdigkeiten und den Innenräumen von möglichst allen Ladengeschäften.

Damit können sich alle Kundinnen und Kunden schon zu Hause ein Bild machen, wie es im Geschäft ihrer Wahl aussieht“, so Heß. Das 3D-Modell soll im Herbst fertig sein und ist selbstverständlich frei „begebar“, an den Sehenswürdigkeiten wie etwa der Stiftskirche lassen sich viele Hintergrundinformationen abrufen. Ein weiterer digitaler Baustein ist die Citymanagement-Homepage, die gerade komplett überarbeitet wird und demnächst einen Relaunch erfährt.

Die dritte Säule des Pakets sind analoge Marketingmaßnahmen, darunter etwa die kürzlich bereits gestartete Wimpelaktion in der Innenstadt. Über den Straßen der City wurde an den Abspannungen der Weihnachtsbeleuchtungen ein knallbuntes Fähnchenmeer installiert. Besucherinnen und Besucher der Innenstadt können sich seit Anfang Juni an 10.000 bunten Wimpeln auf einer Gesamtstrecke von über 4000 Metern freuen. Wie Heß erklärt, ist das aber erst der Start: „Weitere Maßnahmen werden folgen!“

Lautrer Weintour: Gastronomen können sich noch melden!

Die Teilnahme an der Weintour ist für Gastronomen kostenlos. Das Citymanagement übernimmt die komplette Vermarktung mit allen begleitenden Werbemaßnahmen. Als Erkennungszeichen für die Teilnahme an der Weintour erhalten alle teilnehmenden Einrichtungen einen überdimensionalen, farblich leuchtenden Aircone, der im Eingangsbereich zu positionieren ist. Das Citymanagement unterstützt die Teilnehmer auch gerne bei der Erstellung eines Unterhaltungsprogramms. Wer mitmachen möchte, wendet sich bitte bis 24. Juni an Alexander Heß: alexander.hess@kaiserslautern.de 0631 3653420 jps

Viertes Volksparkkonzert der Saison



FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

Am Sonntag, 26. Juni, lädt der Musikverein Kottweiler-Schwanden zum schwungvollen Beisammensein in den Volkspark ein. Unter der musikalischen Leitung von Maestro Zija Bejleri wird der Traditionsverein beim vierten Volksparkkonzert der Saison einen Mix aus volkstümlicher Blasmusik, Big-Band-Sound, Jazz und Klassik präsentieren. Als gern gesehener Gast bei verschiedensten kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen ist die Gruppe mit ihren rund 25 Musikerinnen und Musikern weit über die Grenzen ihrer Gemeinde hinaus bekannt.

Bis einschließlich 4. September finden alle zwei Wochen sonntags wieder insgesamt neun Konzerte mit verschiedenen hochkarätigen Musikpellen im Volkspark statt. Der Eintritt ist frei, Beginn ist jeweils um 11 Uhr, die Dauer jeweils rund zwei Stunden. Für die kleinen Gäste gibt es in unmittelbarer Nähe zum Musikpavillon einen Erlebnisspielplatz. jps

12. Wochenmarktfest in Kaiserslautern

Am Samstag, 25. Juni, veranstaltet die Stadt Kaiserslautern von 10 bis 13.30 Uhr ihr diesjähriges Wochenmarktfest mit buntem Programm.

Neben zahlreichen Sonderangeboten und kulinarischen Kostproben der Wochenmarkt-Besucher, die es bereits ab den frühen Morgenstunden gibt, erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem traditionellen Wochenmarkt auf dem Stiftsplatz ein buntes Programm bei einem Einkaufserlebnis der besonderen Art. Die kleinen Wochenmarktbesucherinnen und -besucher können sich beim Kinderschminken in bunte Clowns, Fabelwesen oder Tiere verwandeln, von einem Luftballonkünstler mit bunten Ballonfiguren überraschen lassen oder sich auf einer Hüpfburg austoben. Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Band „Present Art Collection“ aus Trippstadt. jps

Führung durch den Ruheforst

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst findet am Sonntag, 26. Juni, um 10 Uhr statt und damit eine Woche nach dem geplanten Termin am 19. Juni. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. jps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in der eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVS Ludwigshafen, E-Mail: zustellrek@kation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-68. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

Kulturköpfe entwickeln Nachhaltigkeitsstrategie

Neue Ideen für die kommunale Kulturarbeit

Letzte Woche trafen sich führende Kaiserslautrer Kulturköpfe in der Tagungsräume Galappmühle, um über Nachhaltigkeit in ihrer kommunalen Kulturarbeit zu sprechen. Die Initiative ging vom Leiter des städtischen Kulturreferates Christoph Dammann aus, der den Bezirksverband Pfalz und das Ministerium für Kultur in Mainz als Mitstreiter gewinnen konnte.

„Ausgangspunkt war der Schwerpunkt 'Nachhaltigkeit' in der aktuellen Ausgabe unseres Kulturmagazins 'LUTRA'", erklärt Dammann. Bei Recherchen habe er schnell festgestellt, dass dieses Thema zwar im Bundesland Rheinland-Pfalz mit der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie seit 2001 eine große Rolle spiele. Bezüge zur Kultur suche man dort jedoch vergebens. Ferner seien auch in den im März 2022 gegründeten „Zukunftsrat Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz“ nur „ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft“ berufen. Mit dem Kulturministerium sei aber nun verabredet, das Thema „Nachhaltigkeit“ in der nun beginnenden Kulturentwicklungsplanung zu verankern. Dammann kann sich vorstellen, dass Kaiserslautern hier durchaus eine Vorreiterrolle einnehmen könne.

Am Workshop nahmen neben Vertretern des Ministeriums und Mitarbeitenden der Kulturverwaltung auch die designierte Betriebsdirektorin der neuen Pfalztheaterleitung Marlies Kink, der neue Direktor des Museums Pfalzalerie Steffen Egle, Michael Halberstadt vom Salon Schmitt, Roderick

Haas vom Kulturnetz Pfalz e.V. sowie Ralf Weiß vom Netzwerk für Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur in Dessau teil. „Andere Städte haben bereits eine Strategie für nachhaltiges Arbeiten im Kulturbereich. Dazu haben wir einen sehr motivierenden Vortrag von Julia Moschell vom Kulturamt Dresden gehört“, erläutert Dammann. Der Workshop habe ein Füllhorn an Ideen erarbeitet, die Auftakt für einen Prozess bilden sollen, der gemeinsam weitergeführt werde.

Eines der großen Themen sei Mobilität, sowohl der Künstlerinnen und Künstler als auch des Publikums. Nach den Worten Dammanns sei mit Marlies Kink und Steffen Egle bereits verabredet, daran zu arbeiten, dass ein Eintrittsticket gleichzeitig als Fahrkarte im ÖPNV genutzt werden könne. Eine weitere Idee sei, gemeinsam mit KL.digital eine Kultur-Mobi-App zu entwickeln, um nachbarschaftliche Mitfahrgelegenheiten zu Kulturveranstaltungen zu organisieren.

Neben der großen ökologischen Herausforderung des Klimaschutzes ging es außerdem um die wichtigen Aspekte sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit. Eine große Chance sah man beim Workshop auch in der Kultur als Medium für die Kommunikation über Nachhaltigkeit mit künstlerischen Mitteln. Darüber hinaus sei es eine große Herausforderung, breitere Bevölkerungsschichten außerhalb des sogenannten Bildungsbürgertums zu erreichen und für die Nutzung kultureller Angebote und Einrichtungen zu begeistern. jps

Stadtradeln bewegt!

Laura Balzer berichtet von ganz persönlichen Highlights

Knapp 100.000 Kilometer sind bereits bei der Aktion Stadtradeln von den 974 registrierten Teilnehmern seit dem Startschuss am 31. Mai online unter www.stadtradeln.de/kaiserslautern eingetragen worden (Stand: 10. Juni, 11 Uhr). Stündlich steigen die Zahlen, was zeigt, wie präsent das Thema Radfahren in Kaiserslautern ist. Auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen haben Spaß am Wettbewerb, bei dem es darum geht, gewohnte Strecken weniger mit dem Auto und mehr mit dem Fahrrad zurückzulegen. In einem Interview mit der Amtsblattredaktion berichtet Laura Balzer, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, von ihrer Motivation zur Teilnahme am Wettbewerb und ihren ganz persönlichen Highlights.

Redaktion: Frau Balzer, warum machen Sie mit beim Stadtradeln?

Balzer: Ich fahre leidenschaftlich gerne Fahrrad. Ich mag die Bewegung an der frischen Luft. Und ich stelle mich gerne dem Wettbewerb mit meinen Freunden und freue mich, wenn ich sie mit meinen gesammelten Kilometern überhole!

Redaktion: Nutzen Sie ein eBike?

Balzer: Ja! Aufgrund meiner körperlichen Einschränkung kann ich nur mit einem Dreirad-eBike fahren. Ich brauche dementsprechend auch mehr Platz beim Fahren, weil ich mit dem Dreirad etwas breiter bin. Und ich benötige auch beim Auf- und Absteigen Hilfe.

Redaktion: Was ist Ihnen beim Fahrrad fahren besonders wichtig?



FOTO: PS

Redaktion: Was ist Ihnen beim Fahrrad fahren hinderlich?

Balzer: Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich mich so gut bewegen und auch auspowern kann. Fahrrad fahren heißt auch mal durch den Regen nass werden und danach die eigene Kleidung wieder trocken strampeln! Als Mensch mit einer körperlichen Einschränkung gibt es nicht viele Sportarten, bei denen ich ins Schwitzen kommen kann. Da macht das Fahrradfahren besonders viel Spaß!

Redaktion: Was ist beim Fahrrad fahren hinderlich?

Balzer: Ein Schlagloch mit einem Auto zu überwinden, ist nervig aber machbar. Durch Schlaglöcher mit einem Dreirad zu fahren, ist sehr unangenehm und zum Teil auch gefährlich. Genauso muss ich immer schauen, ob

ich mit meinem Dreirad einen Bordstein hoch komme.

Redaktion: Nennen Sie uns Highlights Ihrer Radtouren

Balzer: Ich denke, mit 37 Stundenkilometern auf meinem Rad zu fahren, ist für mich ein echtes Highlight. Oder auch wenn ich es schaffe, die Gärtnerstraße bis zur Donnersbergstraße hochzufahren, dann ist das für mich auch ein Highlight! Gestern fuhr ich an einem Wohnhaus vorbei und bekam sogar Applaus. Das sind tolle kleine Highlights, die motivieren.

Redaktion: Vielen Dank für das Interview, Frau Balzer. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß beim Radfahren und viel Erfolg beim Stadtradeln. jps



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 20.06.2022, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Bauausschusses statt.

T a g e s o r d n u n g:
Öffentlicher Teil 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 2. Machbarkeitsstudie Fahrradstraßen (Beschlussfassung über die Umsetzung des Planungskonzeptes für die Fahrradstraße Parkstraße - Augustastraße) 3. Bebauungsplanentwurf „Salingstraße“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) 4. Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Turmstraße (ehemalige Gärtnerei)“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie den Bebauungsplan als Satzung) 5. Bebauungsplanentwurf „Lautertal, Teilplan A - Landesgartenschau, Teiländerung 1“, Umwandlung einer Grünfläche in Bauflächen für gewerbliche Nutzungen (Nachverdichtung) (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans) 6. Vorstellung der Ergebnisse der im Jahr 2016 durchgeführten überörtlichen Prüfung durch den Rechnungshof Rheinland-Pfalz zur Thematik „Systematische Erhaltungsplanung von Gemeindestraßennetzen“ 7. Einrichtung eines Pop-up-Radweges an der Trippstadter Straße (Antrag der DIE GRÜNEN-Fraktion) 8. Mitteilungen 9. Anfragen
Nichtöffentlicher Teil 1. Mitteilung über Bauerlaubnisse 2. Bauanträge, Bauvoranfragen 3. Mitteilungen 4. Anfragen
gez. Peter Kiefer Beigeordneter

Bekanntmachung
- Umlegungsausschuss -
für die Baulandumlegung Nr. 77 „Herzog-von-Weimar-Straße/Pfaffstraße/Königstraße“, Gemarkung Kaiserslautern
Die Vorwegnahme der Entscheidung – Teil XVII – für das Umlegungsgebiet Nr. 77 „Herzog-von-Weimar-Straße/Pfaffstraße/Königstraße“, nach § 76 Baugesetzbuch (BauGB) ist am 20.05.2022 unanfechtbar geworden.
Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in der Vorwegnahme der Entscheidung – Teil XVII – der Baulandumlegung Nr. 77 „Herzog-von-Weimar-Straße/Pfaffstraße/Königstraße“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.
Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.
Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.
Kaiserslautern, 07.06.2022
Der Vorsitzende (i.S.)
gez. Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Stellenausschreibung
Bekanntmachung
Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Organisationsmanagement, Abteilung Ratsverwaltung/ Zentrale Dienste/ Servicecenter , zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, voraussichtlich bis 14.08.2023.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.
Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 089.22.10.018) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere .
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.
Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister

Stellenausschreibung
Bekanntmachung
Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das Jobcenter der Stadt Kaiserslautern - Leistungsabteilung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin und der Arbeitszeitreduzierung einer weiteren Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2023.
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 34 Stunden.
Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.
Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 082.22.JC.209a+040a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere .

riere.
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.
Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister

Stellenausschreibung
Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung
Die Elektroarbeiten - Straßenbeleuchtung in der Kahlenbergstraße (Los 1) und Zum Bornberg (Los 2) für das Referat Tiefbau, Straßenbeleuchtung werden öffentlich ausgeschrieben.
Ausschreibungs-Nr.: 2022/04-189 Ausführungsfrist Dauer (ab Auftragsvergabe) 9 Monate
Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de
Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYDM7/documents
Öffnung der Angebote: 08.07.2022 um 12:00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016. Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 05.08.2022
Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik – Ausschreibungen.
Kaiserslautern, 07.06.2022 gez. Peter Kiefer Beigeordneter

Stellenausschreibung
Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung
Die Installation von 17 dezentralen RLT-Anlagen (Standgeräte) für die GS Pestalozzi, BAFA Nr. 12 wird öffentlich ausgeschrieben.
Ausschreibungs-Nr.: 2022/05-263
Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 14.11.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.12.2022, jedoch in Abhängigkeit der Liefertermine.
Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de
Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYDE4/documents
Öffnung der Angebote: 04.07.2022, 10:00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016 Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 01.08.2022
Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet
Kaiserslautern, den 08.06.2022 gez. Peter Kiefer Beigeordneter

Ortsbezirk Einsiedlerhof
Bekanntmachung
Am Mittwoch, 22.06.2022, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.
T a g e s o r d n u n g:
Öffentlicher Teil 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 2. Sensorik - Zwischenbericht 3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 4. Mitteilungen 5. Anfragen
Nichtöffentlicher Teil 1. Mitteilungen 2. Anfragen
gez. Christina Kadel Ortsvorsteherin

Bekanntmachung
Sitzung des Seniorenbeirats
Termin: Dienstag, 21. Juni 2022, 14.00 - 16.00 Uhr Sitzungsort: Rathaus, 1. OG, „Großer Ratssaal“
Tagesordnung TOP 1 Begrüßung TOP 2 Festlegung der Tagesordnung TOP 3 Bürgerfragestunde TOP 4 Diskussion und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2022 TOP 5 Bericht des Kassenwarts TOP 6 Seniorenmesse TOP 7 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 8 Aktuelles und Verschiedenes
gez.
Helga Bäcker Vorsitzende des Seniorenbeirats
Bekanntmachung
Am Donnerstag, 23.06.2022, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Hospitallausschusses statt.
T a g e s o r d n u n g:
Öffentlicher Teil 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 2. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 der Stiftung Städtisches Bürgerhospital Kaiserslautern 3. Gewährung eines Zuschusses aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung 4. Mitteilungen 5. Anfragen
Nichtöffentlicher Teil 1. Vermarktung ehemalige Stadtgärtnerei 2. Ankauf eines Grundstückes und Bestellung eines Erbbaurechtes (Konzept - Vermeidung von Armut im Alter) 3. Mitteilungen 4. Anfragen
gez. Dr. Klaus Weichel Vorstand

Bekanntmachung des Tages der Wahl der/des Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters und über die Einreichung von Wahlvorschlägen
I. Am Sonntag, dem 12.02.2023 findet die Wahl der/des Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters statt. Eine etwa notwendig werdende Stichwahl wird am Sonntag, dem 26.02.2023 durchgeführt.
Aufgrund des § 62 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des § 74 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der/des Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters auf.
II. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Parteien und Wählergruppen können auch eine gemeinsame Bewerberin oder einen gemeinsamen Bewerber in einem gemeinsamen Wahlvorschlag benennen.
Parteiwahlvorschläge und Wahlvorschläge mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen sind in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter der Stadt - der Verbandsgemeinde, Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen in einer Versammlung, zu der die Wahlberechtigten der Stadt einzuladen sind, in geheimer Abstimmung aufzustellen. Eine gemeinsame Bewerberin oder ein gemeinsamer Bewerber kann auch in geheimer Abstimmung einer gemeinsamen Versammlung von wahlberechtigten Mitgliedern/ Anhängerrinnen und Anhängern/ Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Parteien und Wählergruppen gewählt werden.
Eine Partei, die unter § 16 Abs. 4 KWG fällt, muss spätestens am 54.Tag vor der Wahl, das ist am 20.12.2022 bis 18 Uhr bei der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz, Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems, die Teilnahme an der Wahl anzeigen und ihre Eigenschaft als Partei im Sinne des Parteiengesetzes nachweisen. Dies entfällt, wenn die entsprechende Bestätigung zur Wahl der derzeitigen Vertretungskörperschaft eingereicht worden war.
III. Die Wahlvorschläge müssen von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die den Wahlvorschlag unterstützen, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften), soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.
Die Wahlvorschlagsträger sind für die Beibringung einer ausreichenden Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften ausschließlich selbst verantwortlich. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.
In einem Wahlvorschlag zur Wahl der/des Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters darf nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden.
Der Wahlvorschlag muss von mindestens 230 wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, auf die § 16 Abs. 3 KWG zutrifft, bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften.
IV. Der vollständig unterzeichnete Wahlvorschlag soll mit den erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig dem zuständigen Wahlleiter Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, Stadtverwaltung Kaiserslautern, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern oder bei der zuständigen Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Organisationsmanagement, Wahldienststelle, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, Erdgeschoss, Bürgercenter, Zimmer S1 eingereicht werden.
Die Einreichungsfrist läuft am 48. Tag vor der Wahl ab, das ist
am Montag, dem 26.12.2022, 18 Uhr.

V.
Vordrucke für Wahlvorschlag, Niederschrift über die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers, Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers und Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers sind bei der zuständigen Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Organisationsmanagement, Wahldienststelle, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, Erdgeschoss, Bürgercenter, Zimmer S1 gegen Kostenerstattung erhältlich.
Amtliche Formblätter für die Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung von dem zuständigen Wahlleiter und von der zuständigen Stadtverwaltung kostenfrei abgegeben.
Kaiserslautern, den 13.06.2022
Gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister als Wahlleiter

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Katrin Eder in Kaiserslautern

Fraktion im Stadtrat GRÜNE

Am vergangenen Donnerstag hat die Landesministerin Katrin Eder der Kaiserslautern einen Besuch abgestattet. Gemeinsam mit unseren Fraktionär*innen und Parteiaktiven aus Kreis und Stadt wurde über wichtige lokale Themen diskutiert – auch um neue Perspektiven in Zusammenarbeit mit dem Land zu erörtern.

Einige Projekte sind schwierig als Stadt alleine zu stemmen, sowohl hinsichtlich Finanzierung, als auch bezüglich Vernetzung und Aufwand. Deswegen ist eine Kooperation aus

Land und Kommunen für vieles unabdingbar. Katrin Eder als Landesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Rheinland-Pfalz konnte den Grünen Aktiven in Kaiserslautern bereits im Gespräch viel weiterhelfen.

Diskutiert wurde über Themen von Mobilität bis hin zu nachhaltiger Stadtentwicklung. Es wurde über Konversion und Flächennutzung gesprochen, über Geothermie, Moornaturisierung und die Nordbahn. Außerdem wurden die Chancen erörtert, einen Bahnhaltapunkt an der Bahnstrecke nach Enkenbach zwischen Mannheimer Straße und Friedenstraße einzurichten. Im gemeinsamen Austausch konnten schon einige neue Wege und Möglichkeiten zur gegenseitigen Hilfe aufgezeigt werden.



FOTO: GRÜNE

nige neue Wege und Möglichkeiten zur gegenseitigen Hilfe aufgezeigt werden.

WEITERE MELDUNGEN

Gelterswoog: Ausgezeichnete Wasserqualität bescheinigt

Badegewässeratlas gibt für Rheinland-Pfalz Auskunft



Die Badewasserqualität des Gelterswoogs ist sehr gut.

FOTO: PS

Vor und während der Badesaison werden jährlich alle rheinland-pfälzischen Badegewässer von den Gesundheitsämtern und dem Landesamt für Umwelt auf Keimbelastungen und Algenblüten untersucht. Dem Ge-

lterwoog wird dabei eine ausgezeichnete Wasserqualität attestiert. Dem sommerlichen Badevergnügen im Naturgewässer steht demnach nichts im Wege.

Auch andere Seen im Land haben

beste Auszeichnungen hinsichtlich der Wasserhygiene erhalten. Nähere Informationen rund um die Untersuchungsergebnisse sind im Badegewässeratlas unter www.badeseen.rlp.de zusammengefasst. |ps

Schutz vor Hochwasser und Starkregen

Bürgerworkshops am 21. und 22. Juni, jeweils um 17.30 Uhr im Rathaus

Im Zuge der Erstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts lädt die Stadt interessierte Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebiets Süd zu einem Workshop am Dienstag, 21. Juni, um 17.30 Uhr in den Großen Ratssaal ins Rathaus ein. Er ist für die Anwohnerschaft gedacht, die südlich der B 37 bzw. der Bahnlinie und östlich der B 270 wohnen, und betrifft die Wohngebiete Betzenberg, Lämmchesberg, Bremerhof, Bännjerrück/Karl-Pfaff-Siedlung, Siedlung am Belzappel, Vogelweh sowie das Gebiet rund um die Technische Universität.

Am Mittwoch, 22. Juni, um 17.30 Uhr findet dann ein weiterer Bürgerworkshop im Großen Ratssaal für die Bewohner des nördlichen Stadtgebiets statt. Dieser betrifft den Bereich zwischen der



Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Kaiserslautern

FOTO: PS

Autobahn A 6 und der L 395 mit Mainzer Straße, Ludwigstraße, Lauterstraße, Berliner Straße und Pariser Straße sowie die Wohngebiete Bahnheim, Kaiserslautern-West, Innenstadt-Nord Kaiserberg, Rotenberg. Gemeinsam sollen bei den Workshops die von Hochwasser gefährdeten Gebiete ermittelt und Stra-

tegien zur Vorsorge benannt werden. Die Stadt freut sich über eine rege Teilnahme und einen guten Austausch. Wer an den genannten Terminen nicht teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, seine Anregungen und Erfahrungen online über die Seite www.klimtwicklung.de einfließen zu lassen. |ps

„Kunstreisen zur Natur“ mit der Künstlerin Izabella Koch Workshop für Lehrkräfte an Grundschulen

Bei ihren Kita- und Grundschulkursen „Kunstreisen zur Natur“ hat die Künstlerin Izabella Koch mit Kindern erarbeitet, wie das Erleben von Umwelt und Natur in künstlerischen Ausdruck gebracht werden kann. Dabei wurden die kleinen Teilnehmenden an unterschiedliche Techniken und den Umgang mit Farben herangeführt. In einem Workshop für Grundschulpädagoginnen und -pädagogen gibt die Künstlerin nun Anleitung und Inspiration, wie diese Ansätze in den regulären Grundschulunterricht aufgenommen

werden können. Das Seminar findet am Freitag, 8. Juli, von 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 9. Juli, von 10 bis 13 Uhr in der Scheune des Stadtmuseums statt. Es ist seitens des Pädagogischen Landesinstituts als Fortbildung anerkannt. Anmeldungen nimmt das städtische Bildungsbüro bis 24. Juni unter der E-Mail-Adresse bildungsbuero@kaiserslautern.de entgegen.

Das Seminar bringt den Teilnehmenden eine breite Auswahl an Zeichen-, Mal- und Drucktechniken nahe,

die leicht im Unterricht anwendbar sind. Passende Themen basieren sehr oft auf Beobachtungen der Natur, in unmittelbarer Nähe der Schule. Auch die Herstellung von Naturfarben und Werkzeugen sowie die Wiederverwendbarkeit von Materialien werden angesprochen und ausprobiert, denn die nachhaltige Gestaltung des Kunstunterrichts ist oft einfacher, als man denkt. Ein breites Spektrum an Beispielen aus der Kunstgeschichte wird das Angebot dieser zwei Tage abrunden. |ps

Aus Lautrer Liebe ...

zu Gast in der eigenen Stadt

Beliebtes Hotel-Event geht ins dritte Jahr

Nach der sehr guten Resonanz in den beiden Vorjahren wird es auch 2022 eine Auflage der erfolgreichen gemeinsamen Marketing-Aktion „Zu Gast in der eigenen Stadt“ von Kaiserslauterer Hotels und Restaurants in Kooperation mit der Tourist Information geben. Am Wochenende 13./14. August kann man wieder Urlaub in der eigenen Stadt machen und sich dabei von der Qualität und dem Facettenreichtum des heimischen Angebotes überzeugen lassen.

Die Gäste übernachten während ihres Kurzurlaubs für 120,00 Euro pro Person in einem von sieben Kaiserslauterer Hotels der 3-4-Sterne-Kategorie. Das Frühstück ist dabei inklusive.

Nachmittags stehen verschiedene Besichtigungstouren zur Auswahl:

- der klassische Stadtrundgang,

- eine Führung zu den zahlreichen Brunnen,
- die Führung „Jüdische Spuren in Kaiserslautern“,
- eine Führung durch die unbekannte Denkmalzone,
- auf 500 Metern durch die Stadtgeschichte.

Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Am Abend steht ein Drei-Gänge-Abendessen in einem der acht teilnehmenden Restaurants auf dem Plan, das im Preis enthalten ist. Am Sonntagmorgen erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann ein exklusives Programm in der Scheune des Stadtmuseums inklusive eines Begrüßungsgetränks. Und zur Erinnerung an das Wochenende erhält jeder Gast noch eine kleine Überraschung sowie einen Gutschein über zehn Euro zur Einlösung bei Planet Bowling.

Wichtig zu wissen: Dieses Angebot ist buchbar für Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern. Ehemalige Lautrerinnen und Lautrer sind ebenfalls willkommen, ebenso Freunde und Verwandte.

Buchungen sind nur möglich bei der Tourist Information und per Online-Formular vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Schnell sein lohnt sich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Buchungsstart ist der 21. Juni 2022, das Angebot ist buchbar bis zum 05. August 2022. |ps

Weitere Informationen:

Hier geht's zum Buchungsformular: https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/tourismus/hotels_und_unterkuenfte/arrangements/einzelreisende/057407/index.html

Stadtradeln: Per Rad europäische Projekte erkundet

Beigeordneter Peter Kiefer begleitete spannende Radtour

Anlässlich des Europäischen Tags des Fahrrads fand am 9. Juni im Rahmen der Stadtradeln-Aktion eine 50 Kilometer lange Radtour unter der Leitung von Bernd Köppe vom ADFC Kreisverband Kaiserslautern statt. Die Tour wurde vom im Rathaus angesiedelten „Europa Direkt“ Informationszentrum organisiert.

Vom Rathaus starteten die Teilnehmer, unter ihnen Beigeordneter Peter Kiefer sowie der Verbandsbürgermeister von Otterbach-Otterberg, Harald Westrich, zunächst durchs Lautertal nach Otterberg zum Projekt „Time Travel“, einer virtuellen Zeitreise durch die Otterberger Stadtgeschichte. Danach ging es über den Planetenweg auf den Reiserberg bei Schallodenbach zur Sonnenuhr mit ihren zwölf mächtigen Obelisken. Die Reise führte anschließend über den Nordpfälzer Höhenradweg, Holbornhof, Wörsbach und Olsbrücken zur



FOTO: PS

Freilichtbühne in Katzweiler. Über Stockborn ging es schließlich ins Bachbahnmuseum in Erfenbach, wo durchweg begeisterte Teilnehmer zum Ausklang nochmals bei Pfälzer Küche und frisch gebrautem Bachbier den Tag Revue passieren ließen.

Die Projekte in der Verbandsge-

meinde Otterbach-Otterberg „Time Travel“, „Planetenweg“, „Sonnenuhr“, „Nordpfälzer Höhenradweg“ und „Freilichtbühne“ wurden von der EU im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt. |ps

Grundsteuer: Erklärungsabgabe ab Juli 2022 möglich

Nahe Angehörige dürfen bei der Erklärungsübermittlung helfen

Derzeit laufen die Telefone in allen Finanzämtern, aber auch Kommunalverwaltungen und Katasterämtern heiß. Ursächlich dafür ist, dass die Finanzverwaltung bereits eine Million der insgesamt rund 2,5 Millionen Informationsschreiben zur Grundsteuerreform an Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz verschickt hat.

Ausgabe von Papiervordrucken ist ab Juli 2022 in Ausnahmefällen möglich

Die Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 (sog. Feststellungserklärung) ist ab Juli 2022 mit den dafür vorgesehenen kostenlosen elektronischen Vordrucken (z. B. über www.elster.de – hier unter „Formulare & Leistungen“) möglich.

Grundsätzlich besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Feststellungserklärung. Ausnahmsweise können Papiervordrucke in sog. Härtefällen verwendet werden. Ob ein Härtefall vorliegt, entscheidet das jeweilige Finanzamt. Dies ist z. B. der Fall, wenn eine Eigentümerin oder ein Eigentümer von Grundbesitz nicht über die technische Ausstattung oder erforderlichen technischen Kenntnisse für eine elektronische Übermittlung verfügt.

In diesen Fällen gibt es zwei Möglichkeiten:

Ab Anfang Juli 2022 können die als PDF-Dateien unter www.fin-rlp.de/Vordrucke veröffentlichten Vordrucke zur „Erklärung der Feststellung des Grundsteuerwerts“ ausgefüllt, ausgedruckt und in Papier dem zuständigen Finanzamt übersandt werden.

Alternativ dazu besteht ab Juli 2022 die Möglichkeit, unter Angabe der entsprechenden Gründe, Papiervordrucke in den Service-Centern der Finanzämter zu erhalten.

Die Service-Center der Finanzämter können diesbezüglich ab Juli 2022 donnerstags von 8 bis 18 Uhr ohne eine vorherige Terminvereinbarung aufgesucht werden.

Hilfe bei der Erklärungsübermittlung durch nahe Angehörige

Nahe Angehörige bzw. Familienangehörige dürfen sich bei der Abgabe der Feststellungserklärung gegenseitig unterstützen, also Kinder beispielsweise ihre Eltern. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Benutzerkonto des Steuerportals der Finanzverwaltung „MeinElster“ (www.elster.de) auch Feststellungserklärungen für nahe Angehörige zu

übermitteln. Hierunter fallen aber ausdrücklich nicht gute Bekannte, enge Freunde oder ähnliche Personen.

Daneben sind Steuerberatungen, Grundstücks- und Hausverwaltungen weitere Ansprechpartner, die Unterstützung leisten dürfen.

Datenstammbblätter gelten nicht als Feststellungserklärung

Die derzeit in den Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger landenden Informationsschreiben sind nicht mit den amtlichen Steuererklärungs-vordrucken zu verwechseln. Die dem Schreiben beigefügte Ausfüllhilfe (Datenstammbblatt) ist vielmehr ein Service der Finanzverwaltung, der wichtige erklärungsrelevante Liegenschafts- bzw. Geobasisdaten enthält, die in die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 nach Prüfung durch die Eigentümerinnen oder Eigentümer von Grundbesitz übernommen werden können. Das Datenstammbblatt selbst ersetzt nicht die Feststellungserklärung. |ps

Weitere Informationen:

Weitere Erläuterungen enthält das Informationsschreiben oder sind auf folgender Internetseite www.fin-rlp.de/grundsteuerz zu finden.

Besichtigungstouren im Juli

Aktuelles Programm der Tourist Information

Die Touristinformation informiert über ihr aktuelles Programm.

Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute. Termin: Samstag, 2. Juli, 10.30 Uhr.

Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlusses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die ca. 70 m langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen. Termine: Samstag, 2. Juli, 11.15 Uhr (in englischer Sprache), Mittwoch, 6. Juli, 15 Uhr, Mittwoch, 27. Juli, 15 Uhr.

KL erleben und genießen

Dieser Rundgang erzählt Geschichten und Geschichte, lässt Vergangenes erleben – inklusive sinnlicher Überraschungen und kleiner Kostproben. Termin: Freitag, 8. Juli, 17 Uhr.

KL intensiv

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlusses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Interessantes aus Geschichte und Gegenwart der mehr als 750 Jahre alten Barbarossastadt. Termin: Samstag, 9. Juli, 10.30 Uhr.

Jüdische Spuren in Kaiserslautern

Die Tour führt zunächst an den Altenhof und damit zum jüdischen Ritualbad (Mikwe). Weiter geht es entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Sy-



Die Kaiserpfalz in Kaiserslautern

FOTO: PS

nagogenplatz und zum Metzgerturn. Termin: Mittwoch, 13. Juli, 15 Uhr.

Burg Hohenecken

Von der Errichtung im 12. Jahrhundert bis hin zur Zerstörung 1688 erlebte die Burg Hohenecken eine wechselvolle Geschichte. Davon künden auch die Sagen, wie etwa die Geschichte vom vergrabenen Schatz oder die tragische Liebesgeschichte von Hildegard von Hoheneck. Treffpunkt ist direkt an der Burg! Termin: Mittwoch, 20. Juli, 16.30 Uhr.

Laut(r)er Kleinode – die unbekannte Denkmalzone

Villen, Bürgerhäuser und Gewerbemuseum – alles in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut – bilden im Norden der Stadt eine Denkmalzone, die in Kaiserslautern ihresgleichen sucht. Hier wohnte Lauterer Prominenz, so dass bei der Führung Stadt-, Familien- und Industriegeschichte ineinander fließen. Termin: Freitag, 22. Juli, 16 Uhr.

Rund um die Stiftskirche

Rund um die ehemalige Klosteranlage befinden sich historische Gebäude und Einrichtungen von Bedeutung: die Adlerapotheke, das Manufakturhaus, der

sogenannte schöne Brunnen und das ehemalige jüdische Viertel samt Mikwe. Nach einem kleinen Rundgang wird zum Schluss selbstverständlich auch ein Blick in das Innere der Stiftskirche geworfen. Termin: Samstag, 23. Juli, 10.30 Uhr.

Stadtrundgang

Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinander liegt. Termine: Sonntag, 24. Juli, 14 Uhr, Samstag, 30. Juli, 10.30 Uhr.

Die Fürstin von Lautern – Kostümführung

Die Fürstin, die von 1655 bis 1675 die Geschichte von Lautern lenkte, erzählt im historischen Gewand von den Stationen ihres Lebens. Die Tour findet ausschließlich im Wadgasserhof (Treffpunkt) statt. Termin: Samstag, 30. Juli, 16 Uhr. jps

Weitere Informationen:

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt vor der Tourist Information. Die Tourist Information, Telefon: 0631 365 4019, bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

Gemeinsam für Zivilcourage

Kaiserslautern beteiligt sich an RESPEKT!Tour



Vom 14. Mai bis 9. September 2022 finden bundesweit an vielen Orten Aktionen und Projekte im Rahmen der RESPEKT!Tour des Bundesnetzwerks Zivilcourage statt. Ziel ist die Förderung und Stärkung von Zivilcourage und respektvollem Miteinander in unserer Gesellschaft. Vom 16. bis 22. Juli macht diese Tour auch in Kaiserslautern halt und wird vom lokalen Courage-Bündnis organisiert. Eröffnet wird die Courage-Woche am 16. Juli mit einem Aktionstag „RESPEKT!Kaiserslautern“. Auf dem Schillerplatz laden Infostände zum Erkunden ein, beim Human Table Soccer, beim Glücksrad oder der Courage-Rallye kann man selbst aktiv werden. Zu sehen sein wird außerdem die Plakat-Aktion „Gesicht und Haltung zeigen“ sowie der Courage Kubus, der zuletzt vor dem Pfalztheater aufgestellt war. Für das begleitende Bühnenprogramm zeichnet das Jugendparlament Kaiserslautern ver-

antwortlich.

In der anschließenden Woche finden von Montag, 18. Juli, bis Freitag, 22. Juli, insgesamt 44 Workshops für Schulklassen statt. Das Angebot reicht von Theaterpädagogik über Argumentationstraining bis hin zu Selbstverteidigungskursen und einem PoetrySlam. Die Themen Zivilcourage, Gendergerechtigkeit, Respekt und Toleranz werden dabei vielfältig und kreativ unter aktiver Einbeziehung der Jugendlichen bearbeitet. Die Workshops, die in der Mall „K in Lautern“ sowie in den Räumlichkeiten der Emmerich-Smola-Musikschule Kaiserslautern stattfinden, werden jeweils um acht und um elf Uhr beginnen, von kompetenten Referentinnen und Referenten geleitet und zweieinhalb Stunden dauern. Die einzelnen Angebote können klassenweise gebucht werden, gerne können sich die Schülerinnen und Schüler aber auch je nach Interesse auf verschiedene Kurse verteilen. Die Buchungen können auf der Homepage www.courage-buendnis.de vorgenommen werden. Bei Rückfragen steht Jürgen Jäger, Vorsitzender des Stadtjugendrings, unter juergen.jaeger@sjr-kl.de zur Verfügung.

Am Mittwoch, den 20. Juli, um 15 Uhr finden offene Workshops für alle Interessierte statt. Im Untergeschoss der Mall „K in Lautern“ kann zwischen „PoetrySlam“, „Catcalling“ – ein Workshop nur für Mädchen zum Umgang mit dummer Anmache – und „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ gewählt werden. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Alle Angebote der RESPEKT!Tour sind dank verschiedener Sponsoren und dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kostenfrei.

Das Courage Bündnis Stadt und Landkreis Kaiserslautern ist ein 2021 gegründetes Netzwerk engagierter Vereine, Organisationen und Einzelpersonen und setzt sich für ein respektvolles, friedliches und achtsames Miteinander, für Vielfalt und Gewaltprävention ein. Die Stadt Kaiserslautern ist durch die Gleichstellungsbeauftragte Katharina Disch sowie die Streetworker vertreten. Sprecherin des Bündnisses ist Silke Gorges. Infos unter www.courage-buendnis.de oder unter info@courage-buendnis.de. jps

135 Anträge formuliert

Jugendparlament übergibt Ergebnis des Jugendkongresses an OB

Es geht ihnen um die Zukunft der Stadt Kaiserslautern, aber auch des Landes, des Bundes sowie Europas. In insgesamt 135 Forderungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ergebnisse des zweitägigen Jugendkongresses letzte Woche in der Alten Eintracht zusammengefasst. Zum Abschluss übergaben die Mitglieder des Jugendparlaments – die Initiatoren des Kongresses – am Mittwochnachmittag die Forderungen offiziell an Oberbürgermeister Klaus Weichel.

„Dieses Papier hat meine Erwartungen sehr übertroffen. Es ist durchdacht, strukturiert und beinhaltet alle Lebensbereiche“, stellte Weichel den Jugendlichen ein dickes Kompliment aus. In acht Workshops beschäftigten sich die 71 Delegierten, welche zwischen elf und 24 Jahre alt waren und alle Schulen vertreten haben, mit aktuellen Themen und Problemen der Stadt. Er habe, so der OB, noch nie ein so aktives Jugendparlament erlebt wie das aktuelle. „Ihr nehmt euer Schicksal selbst in die Hand, möchtet mitbestimmen und die Zukunft mitgestalten. Wie wichtig euch das ist, sieht man spätestens mit diesen Forderungen und dem Erfolg eures Kongresses“, lobte das Stadtoberhaupt.

Bei der Übergabe wurde jedoch nicht nur über die Forderungen gesprochen. Auch über Anträge, die be-



FOTO: PS

reits für die Stadtratssitzung (am Montag, 13. Juni) geplant waren, wurde diskutiert. Außerdem gab Weichel den Jugendlichen Tipps für die weitere Vorgehensweise mit den Forderungen. „Da meine Amtszeit in knapp über einem Jahr enden wird, wird sicherlich meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger eure Ideen als Agenda auf dem Tisch haben. Mein Jahr werde ich dennoch noch nutzen und euch unterstützen. Ich danke euch für eure Arbeit für die Stadt. Es ist ein Fundament unserer Gesellschaft, Ver-

antwortung zu tragen, und das tut ihr“, betonte der OB abschließend.

Zuvor würdigte bereits Bürgermeisterin Beate Kimmel in einem Grußwort die großartige Arbeit der Jugendlichen im Rahmen des Kongresses. „Es ist beeindruckend, wie konzentriert und respektvoll ihr in einem außergewöhnlichen, demokratischen Prozess eine Vielzahl von Themen zielgerichtet für die Stadt Kaiserslautern aufgearbeitet habt“, dankte die Bürgermeisterin den jungen Menschen. jps

Fassade dämmen – am besten nachhaltig

Kostenloses Web-Seminar bietet umfassende Informationen

Spätestens wenn die Fassade eines älteren Hauses einen neuen Anstrich bekommen soll, stellt sich die Frage nach der Fassadendämmung. Diesen Moment nicht für eine Energiesparmaßnahme zu nutzen, wäre eine verpasste Chance. Denn eine Dämmung der Fassade bringt was: die Wärme bleibt drinnen, der Heizwärmebedarf und die Heizkosten sinken, Behaglichkeit und Wohnkomfort verbessern sich und das Schimmelpilzrisiko sinkt. In einem Online-Vortrag erläutert die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Elisabeth Foit, welchen Einfluss die Außenwanddämmung auf die Behaglichkeit und das Schimmelpilzrisiko im Wohnraum hat. Sie informiert darüber, was bei Planung und Ausführung zu beachten ist und welche Fördermöglichkeiten bestehen.

Wer sich für eine Wärmedämmung entschieden hat, hat bei der Auswahl



FOTO: PIXABAY

Gedämmte Hausfassade

der Materialien die Qual der Wahl. Im zweiten Teil des Vortrags geht Christoph Dohm vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement auf die Nachhaltigkeit von Dämmstoffen ein und zeigt die Vor- und Nachteile der synthetischen und alternativen Materialien auf.

Das Web-Seminar „Fassade dämmen – am besten nachhaltig“ findet am Dienstag, den 21. Juni von 18 bis

19:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich anmelden unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp.

Um teilnehmen zu können, werden ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Als Browser werden Mozilla Firefox oder Google Chrome empfohlen – bei anderen Browsern ist die Funktionalität im Web-Seminar eingeschränkt.

Die digitale Vortragsreihe ist eine Gemeinschaftsaktion der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Stadt Kaiserslautern sowie weiteren Kommunen. Beim nächsten Termin am 19. Juli um 18 Uhr geht es um das Thema „Dachdämmung und Hitzeschutz“. jps



Großes Festwochenende in Mölschbach

Höhepunkt der 800-Jahrfeierlichkeiten am 24. und 25. Juni

Das Wochenende am 24. und 25. Juni steht in Mölschbach ganz im Zeichen der diesjährigen Feierlichkeiten zum 800-jährigen Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes. Alle Mölschbacherinnen und Mölschbacher – und ebenso natürlich alle Gäste – können sich anlässlich des Jubiläums auf ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm freuen, zu dem auch Gäste aus der französischen Partnergemeinde Douzy erwartet werden.

Am Freitag, 24. Juni, beginnen die Feierlichkeiten mit der „Mölschbacher Kulturnacht“. Ab 18.30 Uhr treten auf dem Kerweplatz Erin und

Amanda mit ihrer Deutsch-Amerikanischen Comedyshow auf, ebenso die Mölschbacher Jazzcombo, die Big Band der Emmerich-Smola-Musikschule und -Musikakademie und die Uni Big Band Kaiserslautern.

Am Samstag, 25. Juni, steigt dann das große Dorffest zur 800-Jahrfeier. Ab 14 Uhr lädt der SV Mölschbach auf dem Sportplatz zum AH-Fußballturnier ein. Die Kita „Waldwichtel“ bietet ein Kinderprogramm an. Um 19 Uhr beginnt dann in der Turnhalle die offizielle Jubiläumsfeier mit Ortsvorsteher Jörg Walter, Bürgermeisterin Beate Kimmel, vielen weiteren Gästen und Mölschbacher Künstlern.

Ab 23 Uhr können sich alle Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen auf eine Light Art Installation an der kath. Kirche St. Blasius von Ingo Bracke und Hans Trinkaus freuen.

Bis zum Jahresende finden noch viele weitere Veranstaltungen rund um das 800-jährige Jubiläum statt. jps

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den einzelnen Festivals sind bei Ortsvorsteher Jörg Walter erhältlich (06306 2908; 0170-3175497; ortsvorsteher.walter@web.de) oder unter wir-sind-moelschbach.de.